

# Literale Welten

## Darstellung literaler Umgebung im Bilderbuch

Facharbeitspräsentation zum Aufbaukurs der STUBE von Kathrin Hömstreit, 2017

**Literacy:** Literacy beinhaltet nicht nur *die Kompetenz des Lesens und Schreibens, gemeint sind auch die Fähigkeiten des Sprechens, Erzählens, Zuhörens, Verstehens und Vorstellens, also vielfältige Formen des Umgangs mit Sprache*. Literacy ist auch als *Schlüsselkompetenz zur Entfaltung individueller Potenziale und zur Teilhabe an der Gesellschaft* zu verstehen. (vgl. Jentgens, S.20, <http://www.oecd.org/edu/innovation-education/adultliteracy.htm>, 31.7.2017 (Def. Literacy der OECD))

**Literale Umgebung als Ort und Haltung** soll eine alle Sinne ansprechende, kreativitäts- und konzentrationsfördernde Umgebung sein, die möglichst viele Elemente der Sprach-, Schrift- und Medienkultur zum spielerischen Entdecken, Erfinden und Erforschen zur Verfügung stellt. Wichtig ist dabei vor allem als bereitstellende Person, sich eine Haltung anzueignen, mit der partizipative, selbstwirksame, stressfreie Erfahrungen mit Schrift- und Kommunikationskultur möglich werden, und sich dabei aktiv mit eigenen Werten und Vorurteilen auseinanderzusetzen.

**Literale Elemente in Bilderbüchern** werden zur Darstellung einer bestimmten Lebensrealität benutzt, wobei sie auch symbolischen Charakter haben können. Sie können der Narration zusätzliche Tiefe verleihen oder neue Deutungen zulassen. *Beispiele:* Offill, Jenny / Appelhans, Chris: **Lucky!**; Glattauer, Niki / Hochleitner, Verena: **Flucht**; Huainigg, Franz-Joseph / Hochleitner, Verena: **Jakob & das rote Buch**.

In Bilderbüchern, die explizit mit Metafiktion spielen, sind es oft literale Elemente, die auf den Fiktionsbruch hinweisen oder ihn herbeiführen, z.B. Teile aus Büchern oder Zeitschriften, Fotos oder Bildern. *Beispiel:* Schärer, Kathrin: **Johanna im Zug**.

In Collagen werden literale Elemente gern assoziativ eingesetzt, können aber durch die Technik der Collage besonders zur Bildung einer Metaebene beitragen, da literale Elemente bei der Herstellung von Büchern eine wesentliche Rolle spielen und ihre Darstellung den Arbeitsprozess des Büchermachens besonders akzentuieren. Dadurch bekommen viele in Collagen eingesetzt literale Elemente metafiktionalen Charakter und stärken auch das Partizipationspotenzial der Bilderbücher. *Beispiele:* Harjes, Stefanie / Lembke, Marjaleena: **Der Bus mit den eckigen Rädern**; Duda, Christian / Friese, Julia: **Schnipselgestrüpp**.

Besonders gerne werden Landkarten in Bezug auf Landschaften, Berge, Welt genutzt, korrespondieren also mit ihrer ursprünglichen Bedeutung und werden symbolisch als Träger von Geschichte und Geschichten eingesetzt. *Beispiele:* Janisch, Heinz / Bansch, Helga: **Die Brücke**; Pauli, Lorenz / Schärer, Kathrin: **Pippilothek??? eine Bibliothek wirkt Wunder**; Harjes, Stefanie / Lembke, Marjaleena: **Der Bus mit den eckigen Rädern**.

### Ausblick:

Ein genauer Blick auf den Einsatz literaler Umgebung in Bilderbüchern lohnt sich auch in Bezug auf die Rezeption. Literale Elemente bieten ebenso wie Text und Bild Grundlagen für Gesprächsanlässe und Handlungsimpulse an. Der vermehrte Einsatz in Collagen und Illustrationen als Hilfsmittel zur Thematisierung des Arbeitsprozesses des Büchermachens zeugt auch von einem wachsenden Selbstbewusstsein der IllustratorInnen und AutorInnen und einem sich wandelnden Selbstbild der Gattung Bilderbuch.

### Primärliteratur:

Duda, Christian / Friese, Julia: **Schnipselgestrüpp**. Zürich: Bajazzoverlag, 2010.

Glattauer, Niki / Hochleitner, Verena: **Flucht**. Mit Wassergeistern von Daniel Glattauer jun. Innsbruck: Tyrolia, 2016.

Harjes, Stefanie / Lembke, Marjaleena: **Der Bus mit den eckigen Rädern**. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH 2015.

Huainigg, Franz-Joseph / Hochleitner, Verena: **Jakob & das rote Buch**. Wien: Wiener Dom-Verl., 2012.

Janisch, Heinz / Bansch, Helga: **Die Brücke**. Wien: Jungbrunnen, 2010.

Offill, Jenny / Appelhans, Chris: **Lucky!** Hamburg: Aladin Verlag, 2016.

Pauli, Lorenz / Schärer, Kathrin: **Pippilothek??? eine Bibliothek wirkt Wunder**. Zürich: Atlantis, 2011.

Schärer, Kathrin: **Johanna im Zug**. Zürich : Atlantis-Verl., 2009.

### Sekundärliteratur:

Feiner, Katrin: Bilderbuch. Reihe spektrum im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg. v. Heidi Lexe und Kathrin Wexberg. Wien 2015 (Fernkursskriptum)

Jentgens, Stephanie. Lehrbuch Literaturpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der Literaturvermittlung. Beltz Juventa, Weinheim und Basel: 2016.

Lahn, Silke/ Meister, Jan Christoph. Einführung in die Erzähltextanalyse. J. B. Metzler, Stuttgart: 2016.

Näger, Sylvia. Literacy. Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Herder, Freiburg: 2013.

Oetken, Mareile. Die neue Vielfalt. Bilderbücher der 1980er Jahre. In: *kj&m*, 67.Jg., 2015/4, S. 39 – 47.

Rabus, Silke: Das ist ein Buch! Metafiktion im Bilderbuch. In: 1001 Buch 01/2017, S. 28 – 30.

Rabus, Silke: Blickwechsel! Perspektiven im Bilderbuch. Reihe fokus im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg. v. Heidi Lexe und Kathrin Wexberg. Wien 2017 (Fernkursskriptum)

Rau, Marie Luise. Literacy: Vom ersten Bilderbuch zum Erzählen, Lesen und Schreiben. Haupt, Stuttgart: 2007.

Salisbury, Martin / Styles, Morag. Children´s Picturebooks. The art of visual storytelling. Laurence King Publishing, London: 2012.

Scherer, Gabriela. Bilderbuch und literar-ästhetische Bildung. Aktuelle Forschungsperspektiven. WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier: 2014.

Sommeregger, Jana: Lesen leben. Lesesozialisation in Kindheit und Jugend. Reihe basics im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg. v. Heidi Lexe und Kathrin Wexberg. Wien 2015 (Fernkursskriptum)

Thiele, Jens. Das Bilderbuch: Ästhetik - Theorie - Analyse - Didaktik - Rezeption. Isensee, Oldenburg: 2000.